

## Seit über 40 JAHREN im Dienst der Allgemeinheit



## Im Dienste des Menschen und der Natur

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern (TBN) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Seit unserer Gründung am 15. April 1980 übernehmen wir eine wichtige Dienstleistung sowohl für die Land- und Forstwirtschaft als auch für die Gesundheit der Menschen und Tiere. Die zeitnahe und schadlose Einsammlung von tierischen Nebenprodukten (verendete Tiere und Schlachtabfälle) ist die Voraussetzung einer effektiven Seuchenprophylaxe.

Zur Erledigung dieser bedeutsamen Aufgabe betreiben wir in Walsdorf im Landkreis Bamberg einen modernen Verarbeitungsbetrieb Tierischer Nebenprodukte (VTN). Zudem gehört unserem Verband eine Sammelstelle im oberpfälzischen Luhe-Wildenau.

Im TBN sind heute 16 Landkreise und neun kreisfreie Städte aus dem nordbayerischen Raum Mitglied. Darüber hinaus nutzt der Zweckverband Tierkörperverwertung Unterfranken aufgrund einer Zweckvereinbarung unseren VTN in Walsdorf, sodass dort aus dem nahezu kompletten nordbayerischen Raum die

tierischen Nebenprodukte der veterinärrechtlichen Kategorien 1 und 2 entsorgt werden.

Seit mehreren Jahrzehnten stellen wir in unserem Hoheitsgebiet die Entsorgung von tierischen Nebenprodukten störungsfrei sicher. Hierfür spreche ich unserer Belegschaft, insbesondere unserer Geschäftsführung und Betriebsleitung, ein großes Dankeschön aus. Ebenso gilt mein ausdrücklicher Dank unseren Geschäftspartnern sowie der benachbarten Bevölkerung an unseren Standorten in Walsdorf und Luhe-Wildenau für das verständnisvolle Miteinander.

Auf den folgenden Seiten finden Sie interessante Informationen über den TBN sowie über unsere gesellschaftlich wichtige Aufgabe.

Es grüßt Sie

Johann Kalb
Landrat. Verbandsvorsitzender











## Ein zuverlässiger Garant für die Entsorgungssicherheit

Die Sicherstellung der schadlosen Entsorgung von tierischen Nebenprodukten der veterinärrechtlichen Kategorien 1 und 2 in unserem Hoheitsgebiet ist unser oberstes Ziel. Dies erfolgt so wirtschaftlich und umweltschonend wie möglich. Ein weiteres wichtiges Augenmerk ist für uns, dass die Geruchsemissionen für die Umwelt und Bevölkerung so gering wie möglich gehalten werden.

Für reibungslose Abläufe sorgt tagtäglich unser Team aus 42 Mitarbeitern an unseren drei Standorten (VTN Walsdorf, Sammelstelle Luhe-Wildenau und Geschäftsstelle Bamberg) in Nordbayern. Zusätzlich sind etwa 30 Berufskraftfahrer bei uns beschäftigt, die mit unseren Entsorgungsfahrzeugen für unsere Kunden unterwegs sind und das zu verwertende Rohmaterial in speziellen Lkw-Aufbauten bzw. Containern einsammeln und zu unserem Verarbeitungsbetrieb transportieren.

Eingesammelt werden vor allem Schlachtabfälle aus Schlachthöfen, Metzgereibetrieben sowie von Hausschlachtungen und die Kadaver landwirtschaftlicher Nutztiere. Die eingesammelten Materialien werden entweder über unsere Sammelstelle in Luhe-Wildenau oder direkt in unseren VTN nach Walsdorf verbracht.



Am 8. Juli 1983 erfolgte die Einweihung unseres VTN in Walsdorf. Seitdem ist dieser, dank regelmäßiger Investitionen und sorgfältiger Unterhaltsmaßnahmen, stets auf dem Stand der Technik. Pro Jahr können weit über 65.000 Tonnen tierische Nebenprodukte verarbeitet werden. Im Bedarfsfall, z. B. bei Tierseuchen, ist eine Steigerung auf 80.000 Tonnen möglich.

Im VTN Walsdorf werden geeignete Rinderkadaver aussortiert und enthäutet. Im Anschluss werden die verbliebenen Tierkörper zusammen mit den restlichen tierischen Nebenprodukten dem Verarbeitungsprozess zugeführt, d. h. das Rohmaterial wird zerkleinert, drucksterilisiert (133 Grad Celsius, drei bar Druck, 20 Minuten), getrocknet, entfettet und gemahlen. Letztendlich entstehen hierdurch unsere Produkte Tierfett, Tiermehl und Tierhäute.

**Abluftreinigung:** Die stark geruchsbelastete betriebliche Abluft wird mit drei Bioreaktoren sowie einem Biofilter, der mit ca. 2.040 m³ Filtermaterial aus Wurzelholz und Kokosfasern befüllt ist, ohne chemische Zusätze komplett gereinigt.

**Abwasserentsorgung:** Die im Verarbeitungsprozess anfallenden Abwässer werden durch eine 7,3 km lange Abwasserdruckleitung direkt in die Kläranlage Bamberg gepumpt.

Energieerzeugung: Im Jahr 2015 wurde ein erdgasbetriebenes Blockheizkraftwerk in Containerbauweise installiert. Somit kann sich der TBN mit 400 kW elektrischer und 431 kW thermischer Energie zum Teil selbst versorgen. Zudem kommt seit 2023 eine Photovoltaikanlage mit knapp 250 Kilowatt-Peak, d. h. mit einer jährlichen Stromproduktion von 209.000 kWh, zum Einsatz.

## **Unsere nachhaltigen Produkte:**



Alles unter stetiger Einhaltung aller relevanten Hygienestandards und Umweltvorschriften!



# Höchste Leistung in der Tierkörperverwertung.

### **Besonderheiten:**

- Rohware, Schlachtabfälle, Tierkadaver: 14-17 mt/h
- Optional mit Trubabschervorrichtung inklusive Hydraulikeinheit
- Pressengestell erhältlich in Edelstahl
- Getrocknetes Halbfabrikat: 5,3-6,5 mt/h
- Gesamtlänge Schneckenpresse: 5,210 mm
- Gesamtbreite Schneckenpresse: 1,780 mm
- Gesamtlänge Seihergestell: 2,800 mm
- Hauptantriebsmotor: 160-200 kW
- Nettogewicht: 16,00 t

#### HF Press+LipidTech

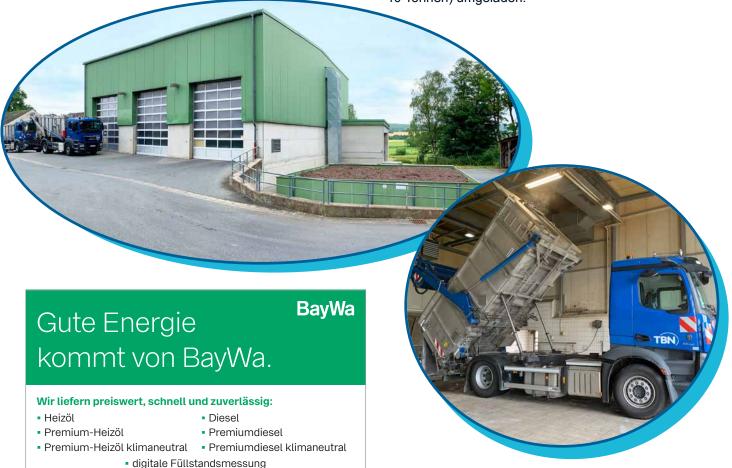
Schlachthofstrasse 22, 21079 Hamburg Phone: +49 40 77179-815 Email: bernard.klasinc@hf-group.com www.hf-press-lipidtech.com NEU SP280R

lipid excellence powered by passion.

## Fuhrpark und Sammelstelle Luhe-Wildenau

**Fuhrpark:** Seit dem 1. Juli 2021 sammeln und transportieren wir in unserem Hoheitsgebiet die tierischen Nebenprodukte ausnahmslos mit unserem eigenen Fuhrpark (28 Lastkraftwagen und 7 Anhänger samt Abrollcontainer).

Sammelstelle: In Luhe-Wildenau liefern unsere in der nördlichen Oberpfalz im Einsatz befindlichen Sammelfahrzeuge (Lastkraftwagen bis 26 Tonnen) jährlich ca. 5.000 Tonnen tierischer Nebenprodukte an. Anschließend werden die angelieferten Materialien zur Beförderung in den VTN Walsdorf auf Transportfahrzeuge (Lastkraftwagen mit Anhänger, insgesamt mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 40 Tonnen) umgeladen.





und Vewertung

www.berndt-gmbh.de

BayWa AG Energie, Hafenstraße 9, 96052 Bamberg, Tel. 0951 7901-400



## Über 40 Jahre Zweckverband TBN

Unser Zweckverband wurde nach langjährigen Verhandlungen am 15. April 1980 gegründet. Im April 1981 nahm die Verwaltung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Franken-Mitte in der Geschäftsstelle in Bamberg ihre Arbeit auf.

Zu dieser Zeit arbeiteten wir mit dem privat geführten Unternehmen Vereinigte Tiermehl Fabriken GmbH & Co. KG (VTF) Mering zusammen. Die VTF nahm 1983 den neu errichteten modernen VTN Walsdorf in Betrieb. Im Juli 1992 erwarb der Zweckverband von der VTF den Verarbeitungsbetrieb und führt diesen seitdem zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit im Hoheitsgebiet in eigener Regie.

Der Einzugsbereich und somit das Hoheitsgebiet unseres Zweckverbandes hat sich über die Jahrzehnte stetig weiterentwickelt. Nach dem Anschluss der Mitglieder aus Ostoberfranken bzw. aus der nördlichen Oberpfalz im Jahr 1999 erfolgte die Umbenennung in "Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern". Seither sind 16 Landkreise und neun kreisfreie Städte Mitglied in unserem Zweckverband.

Aufgrund der Auflösung des Zweckverbandes für die Tierkörperbeseitigung in der nördlichen Oberpfalz (TBnO) im Jahr 2014 haben sich dessen ehemalige Mitglieder unserem Zweckverband angeschlossen. Im Zuge dessen wurde zudem (vom TBnO) die Sammelstelle in Luhe-Wildenau erworben. Diese wurde

bis März 2019 an ein privates Unternehmen verpachtet und wird seitdem von uns in Eigenregie betrieben.

Nachdem wir seit 1. Juli 2021 ausschließlich mit eigenen Fahrzeugen in unserem Hoheitsgebiet die tierischen Nebenprodukte einsammeln und transportieren, können wir völlig eigenständig die Entsorgungssicherheit im gesamten Verbandsgebiet gewährleisten.

Heute ist unser Zweckverband schuldenfrei und somit ein eigenständig finanziertes Unternehmen. Dies ist eine sehr gute Grundlage für die Erledigung unserer zukünftigen Aufgaben, die wir engagiert und unter Einhaltung aller erforderlichen Auflagen im Sinne unserer Kunden erfüllen.





Vielen Dank für die langjährige Zusammenarbeit!

#### Lechner GmbH & Co. KG

Lerchenweg 1 · 96194 Walsdorf Telefon+49 (0) 95 49/92 25 0 Telefax+49 (0) 95 49/92 25 99 info@lechner.gmbh www.lechner.gmbh

#### **Kontaktinfos**

Montag bis Freitag zwischen 6:00 und 16:00 Uhr erreichen Sie uns telefonisch unter **+49 9549 9898 0** oder per E-Mail an **info@zv-tbn.de**.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter www.zv-tbn.de.

Geschäftsstelle Bamberg Zweckverband TBN c/o Landratsamt Bamberg Ludwigstraße 23 96052 Bamberg

Verarbeitungsbetrieb Tierischer Nebenprodukte Walsdorf Hetzentännig 2 96194 Walsdorf Sammelstelle Tierischer Nebenprodukte Luhe-Wildenau Haselhöhe 30 92706 Luhe-Wildenau

### Wir sind Mitglied ...

- Verband der Verarbeitungsbetriebe Tierischer Nebenprodukte e. V. (VVTN)
- Landesverband für Tierkörperbeseitigung und Schlachtnebenprodukteverwertung Bayern e. V. (LTS)
- Vertriebsgemeinschaft Deutscher Fett- und Eiweißhersteller e. V. (VDF)

#### Zertifikate







## Einzugsgebiet

- Verarbeitungsbetrieb
   Tierischer Nebenprodukte (VTN)
- O Sammelstelle Luhe-Wildenau
- Zweckverband TKVU
- Zweckverband TBN







## Stahlbau-Metalltechnik <sup>G</sup><sub>m</sub> Johann Heim <sup>b</sup><sub>H</sub>

 $\label{eq:metalltechnik} \begin{tabular}{l}{\bf METALLTECHNIK \cdot SCHLOSSEREI \cdot VERFORMEN \cdot SCHWEISSEN (TÜV) \cdot LASERSCHNEIDEN \cdot CNC-ZERSPANUNG} \\ Emil-Kemmer-Str. 5 \cdot 96103 \ Hallstadt \cdot Tel.: 0951 \ 70028-0 \cdot www.stahlbau-heim.de \end{tabular}$ 

Umfangreiche Schweißzulassungen, auch für 1.4301 und 1.4571







Ihr Partner für Abluftreinigung

Tel. +49 (0) 7465 / 92 91 -0 www.stoerk-umwelttechnik.de